

# PARASCHA DER WOCHE FÜR KINDER

## Pinchas □□□□□ – TEIL II

10. Juli 2020 – 18 Tammuz 5780



Mosche musste den Berg Ha'awarim hinaufsteigen, um das Land Israel zu sehen.

Dann musste sich Mosche auf sein Ende vorbereiten.

Mosche fragt nach einem geeigneten Nachfolger.

Yehoschua wird übernehmen.

Mosche's Bruder Aharon war bereits gestorben.

Elazar war bereits Kohen Gadol, Hohepriester anstelle von Aharon.

Unsere Weisen versuchten, die Avera, die Sünde Mosche, herauszufinden. Was hatte er getan? Warum musste Mosche sterben?

Einige sagen, dass Mosche gesündigt hatte, weil er den Menschen am Felsen nicht ausreichend Kavod Ehrfurcht entgegengebracht hatte.

Aber andere sagen, Mosche hätte mit dem Felsen sprechen sollen, anstatt zu schlagen.

Offensichtlich sollte jemand, der das Oberhaupt des jüdischen

Volkes ist, die Bne Yisrael ehrfürchtig mit Kavod behandeln und G-tt zuhören.

Wenn HaSchem "sprechen" sagt, sollte Mosche nicht schlagen. Wenn Mosche gesprochen hätte, wäre jedem klar gewesen, dass alle Dinge aus der Natur auf Haschem hörten.

Wut ist ein Mangel an Glauben

Andere sagen, dass Mosche's Sünde Wut war.

Wut deutet auf einen Mangel an Glauben hin.

Jemand, der voll und ganz an die Weisheit von HaSchem und Gottes Weltführung glaubt, wird niemals wütend: "Wie auch immer, alles ist gut, was G-tt tut."

Wütend schlug Mosche auf den Felsen. Der Stein gab Wasser. G-tt wollte eigentlich, dass der Stein, "von sich" als Beispiel für einen Menschen wässert, der allein die Tora folgen muss.

Dies war ein wichtiger Punkt nach der Tora-Gesetzgebung. Von oben erzwungen, wurde die Tora von den Juden am Berg Sinai adoptiert.

Aber G-tt wollte, dass die Menschen die Tora von sich aus schrittweise annehmen.

Der Stein musste das Vorbild sein. Es ging jedoch schief. Eine Gelegenheit für eine wichtige Lebensstunde für das gesamte Volk wurde verpasst.

Mosche musste den Berg Awarim (des "Übergangs") besteigen, um das Land Israel zu sehen. Aber er durfte nicht kommen.

Mosche wollte keine schöne Matsewa über seinem Grab, keinen Reichtum für seine Kinder.

Er wollte nur, dass sein Volk auch im Krieg von einem guten Führer geführt wird. Ein wahrer Führer, der das jüdische Volk bei jeder Frage unterbringen konnte.

Yehoschua wurde als der "Mann bezeichnet, in dem Geist war".  
Er würde das jüdische Volk ins Land führen.

**Frage: Warum hat Mosche den Felsen  
geschlagen und nicht mit dem Felsen  
gesprochen?**

Schabbat Schalom!